

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/23931/1542116/ots-video-kompression-bei-oedemen-neu-shirt-bustier-body> abgerufen werden.

# medi GmbH & Co. KG

ots.Video: Kompression bei Ödemen

Neu: Shirt, Bustier, Body

11.01.2010 - 09:30 Uhr, medi GmbH & Co. KG

Bayreuth (ots) - Mit den Thorax-Kompressionsversorgungen Shirt, Bustier und Damenbody (von medi) werden Ödeme und Narbenwucherungen therapiert.

Unsichtbare Ödemtherapie für den Oberkörper

Mit einer kompressiven Thoraxversorgung (z. B. mediven 550) können auch stärkste Ödeme entstaubt werden. Sie schützt weiches Bindegewebe und minimiert die Ödembildung nach Operationen. Das druck- und formstabile Material sorgt für kontinuierliche Kompression. Der kompressive Faden ist längs- und querelastisch (bei mediven) und macht jede Bewegung mit. Die Kompressionsversorgung hat ganz flache Nähte, damit sie unauffällig unter der Kleidung getragen werden kann und auch unter Blusen und Hemden nichts abzeichnet.

mediven 550 Thorax: Shirt, Bustier und Damenbody

Das Shirt ist in zwei Längen erhältlich. Das Bustier empfiehlt sich zur Entstaubung des Oberkörpers bis zum Rippenbogen. Mit dem Body kann der ganze Rumpf entstaubt werden. Alle Ausführungen gibt es mit und ohne Armansatz. Sie können mit einem Armstrumpf kombiniert werden. Die hautfreundlichen mediven 550 Thoraxversorgungen sind in den Farben Caramel und Sand mit vielen Sonderausführungen erhältlich.

Kompression bei Lymph- und Lipödemen

Wenn ein Bein oder ein Arm angeschwollen, die Haut glatt und prall ist und sich Falten zeigen, kann ein Lymphödem vorliegen. Die Weichteilschwellung entsteht, wenn das Lymphgefäßsystem die Gewebsflüssigkeit nicht mehr abtransportiert. Bei jeder fünften Brustkrebspatientin wird nach der Operation ein Lymphödem festgestellt. Ausgeprägte Oberschenkel, Hüften, Po und Knie-Innenseiten bei schlanker Taille können Hinweise auf ein Lipödem (Fettverteilungsstörung) sein. Die betroffenen Stellen sind druckempfindlich und für blaue Flecken anfällig. Ein Lipödem tritt oft in der Pubertät oder Schwangerschaft auf.

Der Arzt kann bei Notwendigkeit Kompressionsversorgungen (z. B. medi) verordnen. Im medizinischen Fachhandel werden sie angemessen. Der kostenlose Ratgeber "Stau im Gewebe" kann bei medi, Telefon 0180 5003193 (14ct/min), E-Mail [medipost@medi.de](mailto:medipost@medi.de), [www.medi.de](http://www.medi.de) bestellt werden.

Dieses Video finden Sie auch unter:

<http://www.presseportal.de/link/YouTube>

<http://www.presseportal.de/link/sevenload>

<http://www.presseportal.de/link/YahooVideo> Unter folgenden Adressen können Sie das Video herunterladen:

[http://www.presseportal.de/go2/medi\\_oedeme\\_mp4](http://www.presseportal.de/go2/medi_oedeme_mp4) (11 MB)

[http://www.presseportal.de/go2/medi\\_oedeme\\_flv](http://www.presseportal.de/go2/medi_oedeme_flv) (12 MB) Pressekontakt:

medi GmbH & Co. KG

Medicusstrasse 1

95448 Bayreuth

[www.medi.de](http://www.medi.de)

Pressekontakt

Yvonne Knarr

Telefon: 0921 912-737

Fax: 0921 912-370

E-Mail: [y.knarr@medi.de](mailto:y.knarr@medi.de)

Originaltext:

medi GmbH & Co. KG

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/23931/medi-gmbh-co-kg>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_23931.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_23931.rss2)